



Protokoll vom 4. Arbeitstreffens der AG Digitale Rekonstruktion

Universität Leipzig am 11.03.2016, 14.00 - 17 Uhr

Protokollant: Jonas Brusckhe

Teilnehmer in der Reihenfolge der Anwesenheitsliste: Piotr Kuroczyński, Ina Blümel, Marinos Ioannides, Sven Havemann, Marc Grellert, Oliver Hauck, Stephan Hoppe, Peter H. Jahn, Georg Schelbert, Astrid Lang, Nomina Cieslik, Fran Henze, Markus Wacker, Jonas Brusckhe, Richard Kurdiovsky, Florian Niebling, Günther Görz, Sander Münster.

Beginn 14.20 Uhr

Bericht vom Convenor der AG aus der DHD-Mitgliederversammlung:

- AG DR wurde nochmals kurz vorgestellt und es wurde ein Überblick gegeben, was die AG das letzte Jahr gemacht hat
- Aktuelles Ziel wurde vorgestellt: Themenfelder erfassen und ein Buch zum State-of-the-Art digitaler 3D Rekonstruktion herausgeben
- Anstieg von 18+3 durch Mitglieder vertretenen Forschungseinrichtungen im Februar 2015 auf 29+4 im März 2016
- DHD Vorstand meinte, dass entweder alle AG-Mitglieder auch DHD-Mitglieder sein müssten oder auf der AG-Webseite als "assoziierte DHD-Mitglieder" ausgewiesen werden sollten
- evtl. Schnuppermitgliedschaft für AG-Mitglieder (12 Monate) wurden diskutiert
- Die Mitgliederversammlung gab dem Vorstand durch Abstimmung den Hinweis, dass eine Assoziierte Mitgliedschaft in den AG's erwünscht ist. Vorstand wird die Klausel noch einmal überarbeiten und sich äußern.
- Publikationen aus den AG sollen als DHD-Publikationen ausgewiesen sein. Näheres wird von Convenor in Erfahrung gebracht.
- Umfrage im Rahmen des 4. Arbeitstreffens der AG Digitale Rekonstruktion: 80% der anwesenden AG Mitglieder sind DHD-Mitglieder -> solange das Verhältnis so bleibt, kein Problem -> Finden alle so ok.

Vorstellung der Roadmap (Zeitstrahl) : Arbeitstreffen (Ziele) und Konferenzen

Sektion "sonstiges":

Neuigkeiten ...

- Neue AG "Graphdatenbank" der DHD: Dr. Andreas Kuczera (JLU Gießen)
- Interessenbekundung: Fr. Prof. Frommel (Paris) wäre als Anknüpfungspunkt für die AGDR in Richtung Frankreich interessant. Beidseitiges Interesse vorhanden. Mieke Pfarr-Harfst und Georg Schelbert nahamen im November 2015 an einen Arbeitstreffen mit französischen Kollegen in Paris teil.

Anträge ...

- Wissenschaftliches Netzwerk (Federführung TU Dresden, Sander Münster) "Digitale Rekonstruktionen in der architekturgeschichtlichen Forschung" (11/2015 Antrag gestellt)
- Beitrag der AGDR zum BMBF-Agendaprozess 2014 -> aktuelle Rückmeldung des DLR zu Ergebnissen (Thema Umbrüche, Krisen, gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Aktuelle Ausschreibung der DFG ...

- Vorstellung von Piotr Kuroczyński der LIS-Förderlinien "Virtuelle Forschungsumgebungen" und "Infrastruktur für elektronische Publikationen und digitale Wissenschaftskommunikation", Idee eines Antrags aus der AGDR heraus "Wissenschaftliche Erschließungs- und Dokumentationsinfrastruktur von interpretativen digitalen 3D Rekonstruktionsprojekten" (Arbeitstitel)

- Anregung die Universitäts- und Staatsbibliotheken für das Projekt zu gewinnen (u.a. Universitätsbibliothek Heidelberg, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen und Technische Informationsbibliothek (TIB) in Hannover und Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden)
- Piotr Kuroczyński und Ina Blümel werden den nächsten Schritt ausloten und die AG auf dem Laufenden halten.

Podien ...

- IFKAD, Dresden: 12 Einreichungen / ? angenommene Beiträge
- EuroMed (Zypern) Session "User-centred visualisation for digital cultural heritage", Workshop "3rd workshop on digital preservation of cultural heritage"(siehe: <http://www.digitale-rekonstruktion.info/euromed-2016-lemessos-cyprus/>) > Beiträge aus der AGDR erwünscht!
- EuroMed (Zypern) Workshop "3rd Workshop on digital preservation of cultural heritage" > Beiträge aus der AGDR erwünscht!
- "Visualisation of and interaction with artefacts of cultural heritage (Abstract deadline: 2nd May 2016) (Kurzbeschreibung demnächst auf AG-Webseite)
- CHNT 2016 in Wien, CfP Session "3D reconstruction as an interpretative melting pot of the (art-)historical data"
- 16.-19. Mai 2016, Zypern: Daraih-CY Workshop - immaterielles Kulturerbe
- ERIC - European Research Infrastructure Consortium
- Organisation AG DR europaweit ausdehnen (s.o. Paris, Prof. Frommel), wird beim Arbeitsreffen in Dresden nochmal besprochen

Frage ...

Warum Name der AG nicht in "Digitale 3D-Rekonstruktionen" ändern -> Verschieben auf nächstes Arbeitsreffen in Dresden bzw. Begriffsdefinition/-findung auch Teil des Buches

Nächstes Treffen ...

TU Dresden, 2.-3. September 2016

Buch Diskussion "Der Modelle Tugend 2.0"

4 Themen:

- * Was ist eine digitale 3D Rekonstruktion?
- * Welche Vermittlungs- und Darstellungsformen bietet sie an?
- * Welche Methoden wendet sie an?
- * Wie soll das Wissen organisiert werden?
- * *Projekte (Leuchtturmprojekte)*
- * *Glossar*

... neue Fragestellungen dazugekommen, noch ungeordnet ...

... nach welcher Gliederung und Kriterien werden Projekte vorgestellt?

... Wo doppeln sich Themen, wie grenzt man ab?

... Sinn und Zweck des Modells -> je nach Disziplin unterschiedlich

... möglichst breites Zielpublikum ansprechen

... eingegangene Beitragsvorschläge öffentlich machen, um zu sehen, was ist schon da (zumindest so, dass alle AG-Mitglieder Einsicht haben)

... Wen muss man noch ansprechen? Wie kriegt man Beiträge eingeworben?

... Besprechung der eingegangene (5) Beiträge (in Form der Abstracts)

... gemeinsames Dokument, an dem alle dran arbeiten können (>Living Book, wie beim 3. Arbeitstreffen in Marburg besprochen)

- Beiträge mit Projektbezug vs. analytische Beiträge -> eher letzteres: Beiträge losgelöst von konkreten Projekten, dennoch Leuchtturmprojekte im Anhang

-> Themen mit mehreren Autoren und Co-Autoren? (möglich)

- Vorschlag v. Sven Havemann: Alle AG-Mitglieder schreiben zu den 4 Themen eine Seite, da jeder meist mehrere Themenfelder abdeckt -> Chairs müssten alle Beiträge zusammenfassen ... / Vorschlag diskutiert, Rückkehr zum in Marburg besprochen Modell (Versuch sich an den erarbeiteten Themen zu orientieren)

- Positionen vs. Gegenpositionen

- Frage von Marinos Ioannides: Wie wollen wir uns von EPOCH, CARARE, 3D-COFORM wie davon distanzieren bzw. darauf beziehen? ... aktuellen Literaturstand analysieren, was gibt es ähnliches?

- in Marburg wurde besprochen, dass das Buch ständig aktuell gehalten werden soll (-> Living Book)

- Living Book Beispiel "Handbuch Digital Humanities"

Nächste Schritte auf dem Weg zur Publikation:

– Abstracts (250 Wörter) werden bis Mitte April 2016 eingefordert, danach wird ggfs. eine Justierung der Struktur (Inhalte) vorgenommen.

– Kriterien für die Projektauswahl (Leuchtturmprojekte) werden von Astrid Lang & Marc Grellert vorgestellt und diskutiert (Anmerkungen/Ergänzungen)

17:05

Verabschiedung und Ende des 4. Arbeitstreffens